

1020. Pgm. 4° min. s. XIII; 216 Seiten, zweispaltig, in guter Schrift von Einer Hand.

Sermones Anonymi de Sanctis et de tempore. (S. 1: 'Domine ne statuas. Quoniam festum b. Stephani' etc. S. 213: 'De purificatione. Postquam impleti sunt. Circa sollempnitatem hodiernam' etc.)

Laut p. 216 von Jod. Maiger, St. Gall. Kaplan, dem Nicol. Jeuchin, Pfarrer zu St. Mangan geschenkt a° 1430. Die Predigten sollen nach dem Einbandtitel von Gerson († 1429) sein; aber die Handschrift ist älter und stimmt nicht mit den Predigten in Gerson's Opera.

1021. Pgm. 4° s. XIV; 172 Seiten in kleiner abgekürzter Schrift.

Sermones Anonymi (p. 118: 'Omnia tempus habent Gallice totes choses aut sont saison' — also in Frankreich geschrieben und verfasst. Der Anfang der ersten Predigt S. 3 ist: 'Si vis ingredi ad vitam. In hoc verbo duo tanguntur').

1022. Pgm. 4° s. XIV; 462 Seiten, zweispaltig in sauberer Schrift.

'*Expositio omn. Evangeliorum et Epistolarum dominical. per Quadragesimam*' (und — p. 290 sq. 'in Passione') 61 Predigten mit alphabet. Register der Sachen p. 3—28. Am untern Rand wird überall auf Thomas, auch auf Albertus verwiesen. Anfang des Texts: 'Cum ieiunatis nolite etc. Secundum s. Thomam ieiunium.'

1023. Papier und Pgm. in 4° s. XIV; 232 Seiten (oder 90 Bl. alter Bezeichnung mit eingeschobenem Heft p. 75—122) in flüchtiger, sehr abgekürzter Schrift.

Sermones. — Vocabularius lat. german. — 'Doctrina de predicando secundum Augustinum 4 de doctrina christiana.'

Unter den Predigten S. 35—49 solche gegen K. Ludwig den Bayer. — Das kleine Wörterverzeichnis p. 126—131 (Papier) verdeutschte oder umschreibt philos. und theolog. Termini in alphabetischer Ordnung und reicht von Animalis bis Vestigium. Von S. 130—131: 'Sensus', eine Art Erkenntnistheorie.

1024. Pgm. 4° s. XIII/XIV; 158 Seiten, zweispaltig, von Mehrern.

Sermones et Al.

Die Ueberschrift: 'Hi sunt sermones' — ist zur Hälfte abgelesen. Der Name 'Hermanni' als Verfassers beruht nur auf einer neueren Randnote. — Unter den Varia p. 145—157 sind verschiedene leonin. Verse z. B. S. 146: 'Dura puer natus dirumpit

vincla reatus' etc.; S. 147: 'Spernere mundum spernere sese' und andere gereimte Sittensprüche.

1025. Pgm. 12° s. XIV; 120 Blätter, zweispaltig.

Sermones. Auctoritates patrum et philosophorum et Al.

Fol. 52 ein kleines Fragment aus Epistola 'Odalberti epi.' (Mediol.) ad Karolum M. (vollständig bei Mabillon Anal. vet. IV, 317 oder Jaffé Biblioth. IV, 401). — Fol. 120: 'XV signa ante diem iudicii Jeronimus in annalibus hebreorum invenit.'

1026. Pgm. 12° s. XIII; 162 Seiten, am Ende unvollständig.

Sermones Anonymi.

1027. Pgm. 12° s. XIII; 280 Bl. in 2 Col. Schöne Schrift von Einer Hand.

Sermones in festis per annum (cum indice).

Auf den hintersten Blättern unter anderm Vermischten zwei deutsche Stücke von jüngerer Hand s. XIV: 'Ein guoder mensch waz an sinem gebet und uebete sich' etc. (14 Zeilen) und: 'Der mensehe der mit rechter erbarmde etwenne an dem tage gedenket an mine marter' etc. (15 Zeilen).

1028. Pgm. 8° s. XIV/XV; 180 Seiten; der Johanna Sumerin de Meskitch gehörig (p. 127).

Sermones latini et germanici; die deutschen (VII) ganz kurz und von einer Hand des 15. Jh. p. 137—176, zwischen lateinischen, z. B. S. 137: 'Bi dissem himelrich inggen wir anderz niht denne dur kristenhait' oder S. 148: 'Lieben kint dü erst frowe die unser hre ernarte von irem siechtagen dü dang (dankte) gote.'

1029. Pgm. 8° s. XIII/XIV; 78 Seiten von Mehrern.

Sermones (XXXIX) — Epistolae (V) — 'Capitula frat. Praedic. MCCXV' et Al.

Die Briefe (p. 49—51), ohne Datum, sind vom Abt von Isny, von einem Herzog von Bayern u. A. Ungenannten.

1030. Pgm. 8° s. XIV; 184 Seiten, von Mehrern, am Ende abbrechend.

Sermones et Exempla. (Die erste Predigt ist ein 'Sermo bonus in die novissimo. Cum venit filius hominis in maiestate sua. Sic dicit b. Ysidorus.')